



Referat für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

„Eine ganz besondere Ehre“

Potsdamer Romanist Ottmar Ette zum Honorary Member der MLA ernannt

Ottmar Ette, Professor für französisch- und spanischsprachige Literaturen an der Universität Potsdam, ist zum Honorary Member der Modern Language Association of America (MLA) ernannt worden. Er wird damit zu einem der aktuell 20 Ehrenmitglieder dieses größten philologischen Dachverbandes der Welt, dem etwa 30.000 Wissenschaftler aus über hundert Ländern angehören. Der Romanist ist als Literatur- und Kulturtheoretiker weltweit ausgewiesen und unter anderem Experte für das Werk Alexander von Humboldts. Er war im vergangenen Jahr mit der inhaltlichen und materiellen Erschließung der Amerikanischen Reisetagebücher Humboldts an der Universität Potsdam beauftragt worden.

„Die Ernennung zum Honorary Member der Modern Language Association of America stellt eine ganz besondere Ehre dar. Hierzu gratuliere ich Prof. Ette sehr herzlich. Insbesondere mit seiner federführenden Arbeit im BMBF-Verbundprojekt ‚Alexander von Humboldts Amerikanische Reisetagebücher‘ leistet er hervorragende wissenschaftliche Arbeit und trägt maßgeblich zum Ausbau der Spitzenforschung an der Universität Potsdam bei. Es freut mich sehr, dass die Arbeit von Ottmar Ette mit dieser Auszeichnung gewürdigt wird“, so der Präsident der Universität Potsdam, Prof. Oliver Günther, Ph.D.

Ottmar Ette wurde in einem zweistufigen Wahlverfahren von den Leitungsgremien der MLA nominiert und zur Wahl gestellt. Über 95 Prozent der Mitglieder der MLA sprachen sich daraufhin in einer Befragung für ihn aus. Zu den gegenwärtigen Honorary Members der MLA zählen unter anderem Umberto Eco, Gérard Genette, Sukehiro Hirakawa, Julia Kristeva, Luce Irigaray, Jean Starobinski, Tzvetan Todorov und Harald Weinrich. Unter den bereits verstorbenen Honorary Members befinden sich so bedeutende Persönlichkeiten wie der Zeichentheoretiker und Schriftsteller Roland Barthes, die Philosophen Hans-Georg Gadamer, Benedetto Croce und Jacques Derrida, die Romanisten Hugo Friedrich, Hugo Schuchardt, Walther von Wartburg und Karl Vossler, sowie die Philologen Roman Jakobson und Ramón Menéndez Pidal.

Ottmar Ette ist seit 1995 Professor für französisch- und spanischsprachige Literaturen an der Universität Potsdam. Schwerpunkte seiner Forschung sind Literaturwissenschaft als Lebenswissenschaft, Konvivenz und TransArea Studies (Poetiken der Bewegung) sowie Reiseliteraturforschung. Ette ist Begründer und Mitherausgeber der elektronischen Zeitschrift „HiN – Alexander von Humboldt im Netz“ und der Humboldt-Plattform „avhumboldt.de – Humboldt Informationen online“. Für seine Veröffentlichungen erhielt er zahlreiche Ehrungen, so unter anderem für die Edition von Humboldts „Reise in die Äquinoktial-Gegenden“ den Heinz-Maier-Leibnitz-Preis. Ottmar Ette war Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin, am Freiburg Institute for Advanced Studies sowie an der Bayreuth Academy of Advanced African Studies. Er ist ordentliches Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, der Academia Europaea und Chevalier dans l'Ordre des Palmes Académiques (Frankreich).

Kontakt: Prof. Dr. Ottmar Ette
Telefon: 0331 977-4191
E-Mail: ette@uni-potsdam.de

Medieninformation 00-00-2014 / Nr.
Antje Horn-Conrad

Universität Potsdam
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel.: +49 331 977-1665
Fax: +49 331 977-1130
E-Mail: presse@uni-potsdam.de
Internet: www.uni-potsdam.de/presse